

# Gender Mainstreaming in der mikroökonomischen Evaluation arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen

*Miriam Beblo und Elke Wolf*

## **Zusammenfassung**

Die Geschlechterperspektive wird in der Evaluationsforschung zur Arbeitsmarktpolitik bisher eher selten eingenommen. Dabei können arbeitsmarktpolitische Reformen unterschiedliche Auswirkungen auf die Lebenssituationen von Frauen und Männern haben, auch wenn sie augenscheinlich geschlechtsneutral konzipiert worden sind. Wir propagieren einen Ansatz zur mikroökonomischen Evaluierung von Arbeitsmarktpolitik unter Berücksichtigung des Gender Mainstreaming, bei dem zunächst das Evaluationsdesign aus der Geschlechterperspektive entwickelt werden soll. Mit Hilfe mikroökonomischer Evaluationsmethoden, bei denen die Effekte einer Maßnahme auf Basis eines Vergleichs von Programm- und Kontrollgruppen ermittelt werden, können dann geschlechterdifferenzierende Auswirkungen identifiziert werden. Dieses Vorgehen stellt allerdings hohe Ansprüche an die Datenverfügbarkeit und -qualität.

## **Abstract**

The present paper proposes a microeconomic evaluation approach of labour market policy that takes into account the concept of gender mainstreaming. In order to analyse policy reforms with regard to their consequences for women and men, an appropriate evaluation design should be developed. Gender-specific effects can then be identified by applying microeconomic evaluation methods that compare treatment and control groups to derive the effects of a policy measure. This procedure challenges the data, in terms of availability as well as quality.